

Familienzusammenführung

des Suchdiensts des Österreichischen Roten Kreuz

Mai 2016 | Alpine Peace Crossing

Situationsdarstellung und Herausforderungen durch die aktuelle Situation



Mehr als ein Jahr nach der Trennung, kann Herr O. seine Kinder endlich wieder in die Arme schließen.

Seit 2011 tobt der Bürgerkrieg in Syrien. Millionen Menschen wurden aus ihrer Heimat vertrieben, eine große Anzahl flüchtet bis nach Europa. Eine Tatsache, die die Mitgliedstaaten der europäischen Union mit den höchsten Zahlen an Flüchtlingen seit Jahrzehnten konfrontiert. In Österreich stieg die Zahl der Asylanträge von rund 17.500 im Jahr 2013 auf 28.000 im Jahr 2014. Im Jahr 2015 sind es über 90.000 Asylanträge, die in Österreich gestellt wurden.

Unter anderem wurden die Asylanträge von Flüchtlingen gestellt, die dem syrischen Bürgerkrieg entkommen sind. Ein Großteil von ihnen hat immer noch Familie in Syrien und den Nachbarländern, für die die Flucht und der damit verbundene illegale Grenzübertritt zu gefährlich und teuer

waren. Diese Familienangehörigen leben in ständiger Bedrohung im Kriegsgebiet oder unter schlechten Lebensbedingungen in Flüchtlingslagern in der Türkei, dem Libanon oder Jordanien.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Die Quote der Gewährung von internationalem Schutz (Asyl oder subsidiären Schutz) an syrische Flüchtlinge beträgt im Moment 100 %. Sobald Schutz gewährt wurde, haben die Flüchtlinge das Recht, ihre Kernfamilie (also EhegattInnen und minderjährige Kinder) nach Österreich nachzuholen. Dafür müssen die Familienangehörigen allerdings ein bürokratisches Verfahren durchlaufen um schlussendlich das Einreisevisum zu erhalten und in Sicherheit zu gelangen. Der Suchdienst des Österreichischen Roten Kreuzes unterstützt Familien seit Jahrzehnten dabei, den Kontakt zu ihren Familienangehörigen, der aufgrund von Kriegen und Konflikten verloren gegangen ist, wiederherzustellen. Seit 2006 werden auch speziell Flüchtlinge unterstützt, ihre Familien im Rahmen der Familienzusammenführung nach dem Asylgesetz nachzuholen. Dabei kommt die Hilfe des Suchdienstes vor allem den Familienmitgliedern in den Herkunftsstaaten zugute, die bei erfolgreichem Verfahrensabschluss ihre Herkunftsländer verlassen und in Österreich Schutz finden können.

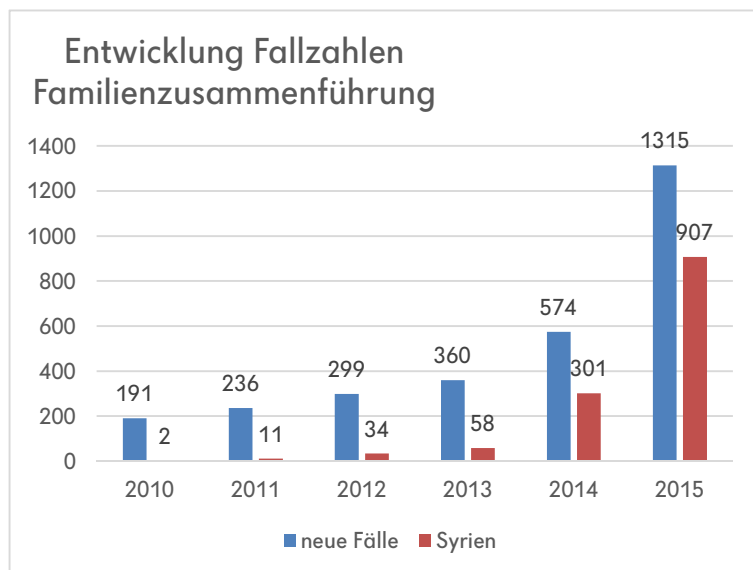
Unterstützung durch den Suchdienst des ÖRK

Wurden im Jahr 2010 noch insgesamt 200 Familien dabei unterstützt, nach Österreich zu gelangen, steigerte sich diese Zahl stetig. 2014 gab es bereits rund 600 Familien, die Hilfe des Suchdienstes benötigten, eine Zahl die bereits im ersten Halbjahr 2015 wiederum überschritten werden konnte. 2015 wendeten sich insgesamt 1315 Flüchtlinge an den Suchdienst, die eine Familienzusammenführung anstrebten. Insbesondere die Anzahl syrischer Familien ist in diesem Jahren stark angestiegen. Machten Familien aus Syrien 2011 nur 5 % aller Familienzusammenführungen aus, stellen sie nunmehr bereits 70 % der BenefizientInnen dar.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Obwohl der direkte Kontakt in der Regel zu der bereits in Österreich befindlichen Bezugsperson erfolgt, kommt die Hilfe des Suchdienstes vor allem den zurückgebliebenen Familienmitgliedern zugute. Diese werden direkt im Verfahren unterstützt und bei erfolgreichem Verfahrensabschluss in Sicherheit gebracht.

Der Mangel an legalen Möglichkeiten in Europa um Schutz anzusuchen und die damit verbundenen Kosten und Gefahren einer Flucht durch illegale Überquerung von Grenzen führen in der Praxis dazu, dass es in der Regel Familienväter sind, die nach Österreich flüchten und hier um Schutz ansuchen. Zu gefährlich wäre eine solche Flucht, die von gefährlichen Seeüberfahrten, monatelangen Entbehrungen und sexuellen Übergriffen geprägt ist, für Frauen und Kinder.

In der Konsequenz führt dies dazu, dass die Arbeit des Suchdienstes des ÖRK für syrische Flüchtlinge vor allem Frauen und minderjährigen Kindern zugutekommt, die in den Flüchtlingslagern zurückbleiben. Insgesamt konnte 2015 mehr als 3.000 Familienmitgliedern geholfen werden. Mehr als die Hälfte der BenfizientInnen sind noch minderjährig, 60 % sind Frauen und Mädchen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Finanzielle Unterstützung von Flugtickets

Die Familienmitglieder sind in vielen Fällen bereits aus dem Bürgerkriegsgebiet in Syrien geflohen und befinden sich in einem Nachbarstaaten, etwa dem Libanon, der Türkei, dem Irak oder in Jordanien. Oft sind wichtige Dokumente, wie etwa Reisepässe, durch die überstürzte Flucht verlorengegangen oder in den Kriegswirren vernichtet worden. Die Familienmitglieder halten sich somit in vielen Ländern unberechtigt auf. Ein Reisepass und ein legaler Aufenthalt im Erst-Zufluchtsstaat sind aber in der Regel die wichtigsten Voraussetzungen zur Erteilung eines Visums und zur Genehmigung der Ausreise. Wenn diese Hürden überwunden sind, müssen die Familienmitglieder ebenso für die Kosten der Flugtickets aufkommen. Für Menschen, die durch den Krieg alles verloren haben, stellt diese Herausforderung oft eine unüberwindbare Hürde dar.



Alpine Peace Crossing

In humanitären Härtefällen kann der ÖRK Suchdienst mit Hilfe der Spenden von Alpine Peace Crossing die Finanzierung eines Teils der Flugkosten übernehmen und dadurch die finanzielle Belastung der Familien lindern und eine rasche Ausreise gewährleisten. Bis Ende Mai 2016 konnten mit den Spenden von Alpine Peace Crossing 24 Flüchtlingsfamilien unterstützt werden, Flugtickets in der Höhe von **€ 7 932,74 für 53** minderjährige Kinder wurden finanziert.

Herr A. bei der Einreise des ältesten Sohnes, sie waren mehr als ein Jahr voneinander getrennt.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Artist for Syria und Alpine Peace Crossing

€ 22.000 Spenden waren das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen *Artists for Syria*, dem Wiener Burgtheater und Alpine Peace Crossing, basierend auf einem Benefizabend im Kasino Schwarzenbergplatz am 12. Juni 2015, bei dem eine große Zahl von namhaften Künstlerinnen und Künstlern diese Syrienhilfe ermöglichte. Mit diesen Spenden konnten 44 syrische Familien unterstützt werden. Es wurden Flugtickets für 102 minderjährige Kinder und 2 Elternteile finanziert.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.